

Sehr gute Verkaufsbilanz und hohe Zuschauerzahlen bei der Premiere von TRESOR contemporary craft

Basel, 25. September 2017 – Über 5'400 Kunstinteressierte besuchten die Premiere der TRESOR contemporary craft (www.tresor-craft.com), die gestern Sonntag in Basel zu Ende ging. Zu den Besuchern von Europas neuer internationalen Plattform für hochwertige Handwerkskunst und zeitgenössische Angewandte Kunst zählten auch zahlreiche Sammler. Die 42 Aussteller und über 280 Künstler aus der Schweiz, Europa und Asien realisierten dabei eine sehr positive Verkaufsbilanz, welche die Erwartungen übertraf – ein weiteres Indiz dafür, dass sich der Markt für Handwerkskunst auch in der Schweiz im Aufwind befindet. Dafür sprechen auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen des Messepublikums sowie die rege besuchten Filmvorführungen und Künstlergespräche.

Bereits in den ersten Stunden der Messe am Mittwoch, während der "Professional and Collector Preview", meldeten die teilnehmenden Galerien zahlreiche verkaufte Werke. Zu den bedeutendsten Verkäufen zählte unter anderem eine weisse Perlmutter und Lack *Pebble* des koreanischen Künstlers **Hwang Samyong**, die von der Crosspoint Gallery (Südkorea) für CHF 68'000 verkauft wurde. Eine weitere südkoreanische Galerie, PHY, veräusserte eine Installation aus mehreckigen Flaschen und Krügen aus Porzellan von **Park Seo Hee** für CHF 12'600. Der *Balloon Chandelier* des renommierten Glaskünstlers Matteo Gonet wechselte für CHF 20'900 den Besitzer. TASTE contemporary craft (Schweiz) platzierte Werke von verschiedenen Künstlern, unter ihnen **Anne Marie Laureys**, **Aneta Regel**, **Marit Tingleff** und **Elisabeth von Krogh**. Die Vessel Gallery aus Grossbritannien verkaufte Werke von **Louis Thompson**, **James Lethbridge** sowie der Glaskünstlerin **Laura Hart**, darunter eine grosse Installation von Glas-Orchideen (*Floralia Orchid*) für CHF 12'900. Die Messe verzeichnete ebenso gute Verkäufe von Schmuckkunst, beispielsweise durch die Galerie Marzee (Niederlande) mit einem 20-Karat-Gold Armband aus rostfreiem Stahl von **Okinari Kurokawa** für CHF 3'950.

Bedeutende Werke wurden an private Sammler, aber auch bekannte kulturelle Institutionen verkauft. Der **Verein Historisches Museum Basel** erstand mehrere Werke von lokalen Künstlern, inklusive zwei Schalen der Schweizer Silberschmiedin **Barbara Amstutz** und ein lichtdurchlässiges Porzellangefäss des international bekannten Keramikers **Arnold Annen**. Das **Musée Ariana** erwarb Arbeiten von **Gitte Jungersen** und **Pernille Braun**, vertreten durch Køppe Contemporary Objects, sowie zwei Porzellanvasen von **Laurin Schaub** und ein glasiertes Porzellanobjekt von **Estelle Gassman**, welche beide Teil des Discovery-Bereichs waren.

Nadine Vischer-Klein, Mitgründerin der Messe: "Der Markt für zeitgenössische Handwerkskunst ist noch weitestgehend unentdeckt. Sammler finden Werke in Museumsqualität zu einem erschwinglichen Preis. TRESOR möchte diese Nische besetzen und Sammlern sowie der interessierten Bevölkerung ermöglichen, die Vielfalt, Qualität und Originalität dieser zeitgenössischen Kunstwerke zu entdecken."

Juliet Mayo von der Vessel Gallery: "Besonders die intime Atmosphäre der Messe und der Fokus auf Qualität statt Quantität bleiben mir positiv in Erinnerung, ebenso die offene Ausstellungsgestaltung, welche die Besucher ermutigte, viel Zeit an der Messe zu verbringen und mit den Ausstellern in Kontakt zu treten."

Simone ten Hoppel, die zusammen mit Rebecca de Quin, Ane Christensen, Adi Toch und Juliette Bigley einen Stand mit herausragenden Metallarbeiten präsentierte: "TRESOR gab uns die Möglichkeit, erstmals gemeinsam als Kollektiv, das die Sprache von Metall teilt, auszustellen. Die Ausstellungsmacher waren aufgeschlossen und gaben uns die nötigen Freiheiten, um dieses Projekt zu realisieren."

Der britische Künstler **Paul March**, dessen monumentales Werk "Another Part of the World" erstmals bei TRESOR ausgestellt wurde: "Es ist von grosser Bedeutung, dass diese Messe ungewöhnliche und ambitionierte Projekte ermöglicht, die ohne sie nicht entstehen würden und die Handwerkskunst für ein breites Publikum zugänglich macht."

Der erstmalige **TRESOR Discovery Award** wurde vom Publikum an den irischen Künstler **Alan Meredith** verliehen für seine Präsentation von skulpturalen Eichenmöbeln und gewendeten Gefässen. Der **TRESOR Discovery** Bereich zeigte Werke von aufstrebenden Künstlern, die noch von keiner internationalen kommerziellen Galerie vertreten werden, mit dem Ziel ihnen Zugang zum Sammlerpublikum und eine nachhaltige Karriere zu eröffnen.

www.tresor-craft.com

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

Schweiz: Nik Schwab, Tel: +41 78 644 91 80;
E-Mail: sch@nikschwab.ch

International: Maria Marques, Tel: +49 152 09 00 51 22;
E-Mail: maria@maria-marques.com

[Download von Bildern](#)

#TRESOR2017

Instagram: tresorcontemporarycraft

Twitter: @TRESORcraft